

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke
Mag. Ulli Sima

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Thomas Kreutzinger (FPÖ), Klemens Resch (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli Sima zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke (GGM)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Ausweitung Verkehrsmanagement 2.0 - auf der grünen Welle Richtung Klimaschutz Heiligenstädterstraße

Das Projekt der „grünen Welle“ ist richtiggehend fortschrittlich und als Lösung für aktuelle Bedürfnisse im Hinblick auf den motorisierten Verkehr anzuerkennen. Die „grüne Welle App“ wird seit November 2021 in den „AppStores“ zum kostenlosen Download bereitgestellt. In einem Pilotprojekt wurden 75 Ampelanlagen rund um die Ringstraße, Prinz Eugenstraße, Landstraßer Gürtel sowie beiderseits des Donaukanals über eine Strecke von rd. 17 km mit einer eigens entwickelten App vernetzt. Um dem Ziel der Stauvermeidung näher zu kommen, wurden bis Mitte 2023 die Ampeln nach dem tatsächlichen Verkehrsaufkommen flexibel geschaltet. Im Zuge der Beantwortung einer schriftlichen Anfrage durch die amtsführende Stadträtin Mag. Ulli Sima wurde eine schrittweise Ausrollung auf weitere Wiener Hauptstraßen angedacht. Auf Grund der herausfordernden Verkehrssituation in Döbling wird die „grüne Welle“ auf der Heiligenstädterstraße für entsprechende

Entlastung sorgen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass das Projekt „grüne Welle“ umgehend auf die Heiligenstädterstraße ausgeweitet wird.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

